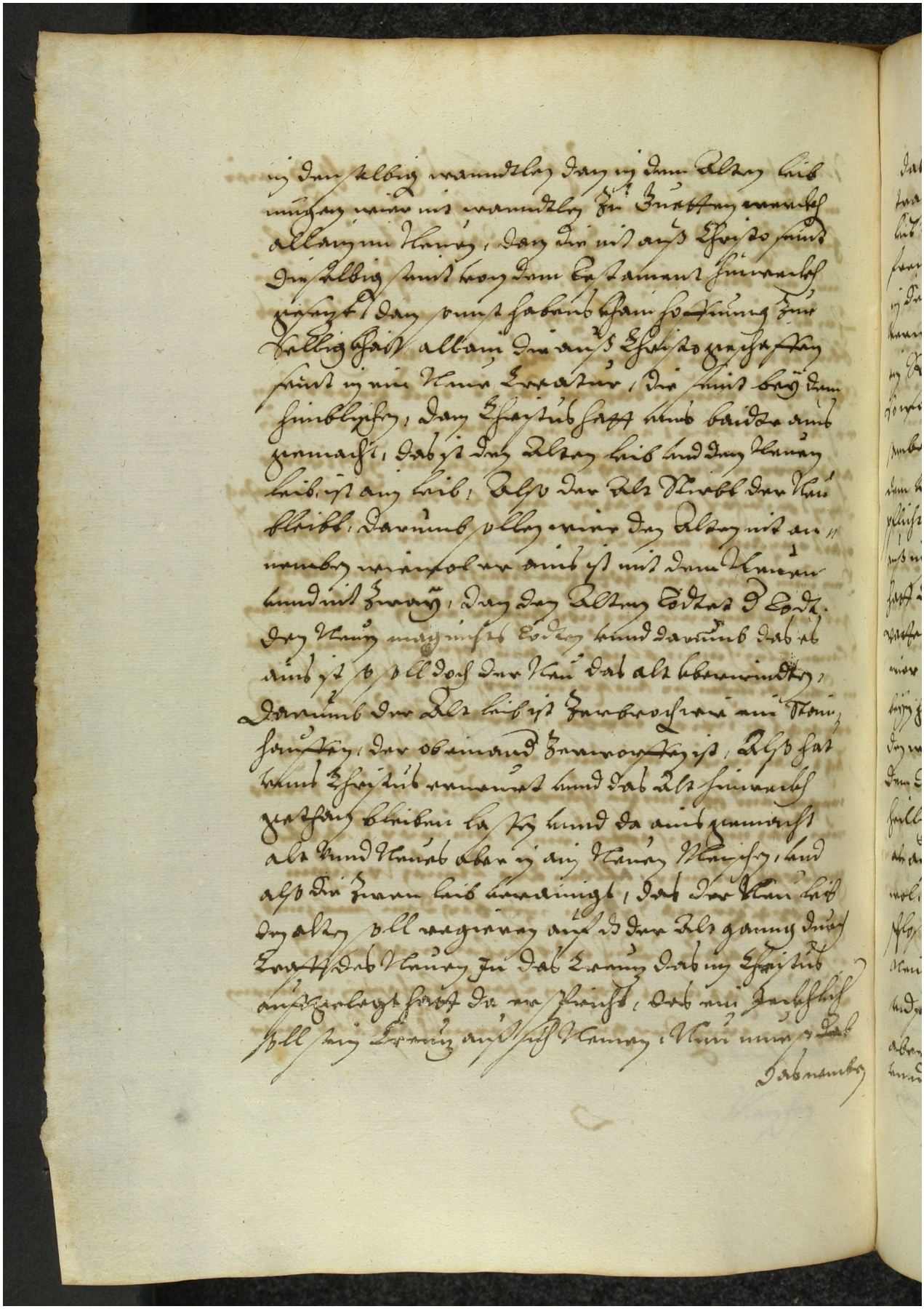
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



in dem selbigen verwandlen dann in dem alten leib
mußen wir ein verwandlen zu Erstem erwachen
allein in Himel, dann der mit auß Christo sind
der selbig sind von dem er stamet herwachsen
geistlich, dann wir haben khain hoffnung zur
seligkhait allein die auß Christo geschaffen
sind in ein Neue Creatur, die sind bey dem
himelreich, dann Christus hatt sie beide auch
gemacht, das ist den alten leib und den Neuen
leib, ist ain leib, also der alt Mensch der Neu
Mensch, darumb sollen wir den alten nit an
nemen noch entpfaen auch ist mit dem Neuen
und mit zwayen, dann den alten tödtet der Tod.
den Neuen mag nicht tödten sind darumb das er
auch ist so soll doch der Neu das alt überwinden,
darumb der alt leib ist Fürbedeutung an Neu
hundert, der ob ainand Fürgeworfen ist, also hat
unser Christus vermanet und das alt hinweg
gethan bleibet es ist und da auch gemacht
alt und Neues aber in ain Neuen Menschen, und
also die Frauen leib vereinigt, das der Man leib
den alten soll verlassen auch der alt gang durch
Tod des Neuen zu das Leben dabey Christus
auffgelegt hatt die ein Fleisch, das ain Fleisch
soll sein Creatur auß Christo Neuen, Nun nun das

Dabey